

Dr.-Ing. Hans Kruse

Hirschberg, den 28.1.2012

Birkenstr. 52

69493 Hirschberg/Bergstr.

E-Mail: HKKruse@AOL.com

An die

WELTGRUPPE

Herausgeber H. Th. Schmid

Brieffach 0700

10888 Berlin

Sehr geehrter Herr Schmid !

Da Ihre bisher von mir sehr geschätzte Zeitung offenbar nicht bereit ist, einen entsprechend negativen Artikel über das Verhalten des Herrn Wulff anlässlich seiner Unterschriftenleistung bei der Unterzeichnung dieses unsinnigen Atomausstieg-Gesetzes zu veröffentlichen, ( siehe: Ihr Schreiben vom 13.1.12, ist beigefügt ) nehme ich dazu noch wie folgt Stellung, bevor es bei der Ihnen schon am 29.12.2011 zugesandten Kündigung Ihrer Zeitung bleibt: Es ist mir teilweise klar, dass Ihre Herr Bundespräsident Wulff offenbar nahestehende Zeitung nichts Negatives über dessen Verhalten anlässlich dessen Unterzeichnung dieses unvoreilhaftigen Atomausstieg-Gesetzes veröffentlichen will, denn das könnte ja eventuell das endgültige "Aus" für diesen unglückseligen Bundespräsidenten bedeuten.

Ich frage mich nur, was für eine sog. freie Presse haben wir hier in Deutschland noch, wo unsere Bevölkerung bezüglich der Risiken der Atomkraft zunächst verdummt wird und die Erneuerbaren Energien viel gelobt hochgespielt werden, um anschließend den nun vollzogenen Atomausstieg in verschiedenen Zeitungsartikeln ( siehe: Artikel Ihres H. Wetzel, Ihres H. Kulke, Ihres H. Held und Ihrer Wenigkeit ) zutiefst zu bedauern.

Man muß sich nun als Akademiker wirklich fragen, in was für einer verkehrten Republik leben wir hier eigentlich ? In ehemals kommunistischen Staaten werden weiterhin KKW's gebaut,

z.B. in Rußland, China und sogar Polen. Teilweise marode französische KKW's wurden von deutschen Behörden und Ministerien gesund gebetet, um dann anschließend hier ordentlich Atomstrom von diesen Anlagen zu beziehen, während unsere relativ sicheren deutschen Kernkraftwerke plötzlich abgeschaltet und stillgelegt werden, obwohl die Regierung in Berlin vorher genau das Gegenteil versprochen hatte.

Das Verhalten dieser CDU-geführten Bundesregierung und Ihres dazugehörenden Bundespräsidenten Wulff ist in Sachen "Kernenergie" dermaßen unverantwortlich, dass es in der Presse gehörig angeprangert gehörte: Erst verspricht Herr Wulff einen längeren Urlaub auf Norderney mit seiner Familie zu machen, da er ja von seinen vielen Dienstreisen ins Ausland sehr abgespannt wäre ( siehe: ZDF-Abendsendung vom 10.7.2011 ), um anschließend reiflich (!) über das Atomausstieg-Gesetz nachdenken zu wollen, bevor er es unterzeichnet, um dann plötzlich am nächsten Tag mit dem Privathubschrauber ( Flugstunde ca. 2000 Eur/h für den Steuerzahler ) sofort wieder nach Berlin zurückzufliegen.

Diese "Verkohlerei" der deutschen Bevölkerung durch den Bundespräsidenten Wulff und seine auf Norderney geäußerten Versprechungen, sich die Unterzeichnung des Atomausstieg-Gesetzes reiflich (!) zu überlegen, sind derart verlogen, dass sie tatsächlich in einer unabhängigen Presse aufgerollt gehörten. Wenn Ihre Presse das nicht tun will, ( siehe: Ihr Schreiben vom 13.1.2011 ), dann werde ich eventuell meine vielen Berichte und Briefe dem "SPIEGEL" oder dem "FOCUS" zur Verfügung stellen, damit dieser möglicherweise einen entsprechenden Artikel zusammenschreibt.

In diesem Zusammenhang muß ich auch Ihre politische Unabhängigkeit sehr stark bezweifeln, auf die Ihr leider verstorbener Gründer, Herr Axel Springer, immer wieder abgehoben hatte. Bei Ihrem sehr verehrten Herrn A. Springer hätte es diese Verweigerungshaltung nicht gegeben.!

Aufgrund der hier unten in Süddeutschland zu erwartenden Arbeitslosigkeit und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen ( Diplom-Physiker werden demnächst nur noch als "Abwracker" bei Betreibern und Gutachterorganisationen beschäftigt), sowie aufgrund der

zu erwartenden Millionenausfälle durch die abgestellten Kernkraftwerke werden nicht nur EVUs, Aktionäre und TÜVs enorm geschädigt, sondern dem deutschen Volk Milliarden an Kosten durch zusätzliche Windparks auf See und neue Stromleitungen aufgebürdet. Im Vergleich dazu ist das Vergehen des H. Wulff mit seinem "Häuslebau" von 500.000 Euro "Peanuts"! Über dieses Vergehen des H.Wulff konnte Ihr Konzern (siehe auch: Bild-Zeitung) wochenlang berichten, um diesen falschen Bundespräsidenten bloßzustellen und Vorhaltungen zu machen. Auf die wirklich entscheidenden politischen und energiewirtschaftlichen Probleme, die er während seiner Präsidentschaft dem deutschen Volk eingebrockt hat, wollen Sie aber nicht eingehen. Daher sind an Ihrem Willen zur wirklich unabhängigen Berichterstattung in Ihrer Zeitung bei mir erhebliche Zweifel aufgekommen, so dass es bei der schon am 29.12.2011 Abonnementskündigung Ihrer Zeitung vorläufig bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Hans Kruse

Birkenstr. 52

69493 Hirschberg/Bergstr.